



1 Nosy Iranja © stock.adobe.com 2 Rote Tsingys, Antsiranana © Nadine Ebner

Inselabenteuer Nordmadagaskar

Naturwunder im abgelegenen Norden d. Landes
+ Ausflug zur berühmten Baobab-Allee

Nach den Reiseerfahrungen mit Madagaskars Süden nehmen wir auch Nordmadagaskar und seine wundervolle Inselwelt unter die Lupe. Wer das einfache Leben, frische Fische, Früchte, Gewürze und bunte Märkte schätzt, wird von den Sinneseindrücken bei dieser 2-wöchigen Reise begeistert sein. Jeder Tag eröffnet neue paradiesische Welten, herrliche Naturschauspiele - bunte Unterwasserwelten, Höhlen, die faszinierenden Tsingys - entweder aus grauem Kalkstein oder rötlichem Laterit...



1. Tag: Bahnreise bzw. Graz/Klagenfurt/Innsbruck - Wien/Frankfurt - Addis Abeba. Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB bzw. Zuflüge nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ab Wien ca. 22.30 - 06.50 Uhr).

2. Tag: Addis Abeba - Antananarivo/Madagaskar. Kurze Umsteigezeit in Addis Abeba - anschließend Weiterflug nach Antananarivo, der Hauptstadt Madagaskars (ca. 08.50 - 13.40 Uhr). Am Flughafen werden wir von unserer deutschsprechenden Reiseleitung empfangen. Gemeinsam erkunden wir am Nachmittag den Kunsthandwerksmarkt.

3. Tag: Antananarivo: Tagesausflug in den Lemurenpark. Heute unternehmen wir einen Ausflug in den Lemurenpark: In dem botanischen Garten ohne Zäune oder Gehege leben 9 verschiedene Lemurenarten.

4. Tag: Antananarivo - Morondava - Kirindy Reservat. Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Morondava. Mit unserem Fahrzeug geht es weiter nach Kirindy - der Name bedeutet „dichter Wald mit Tieren“. In Kirindy erwartet uns ein Schweizer Entwicklungsprojekt zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Wälder Madagaskars. Neben etlichen Lemurenarten wie Larvensifakas und Gabelstreifenmakis sind vor allem zwei Säugetierarten von besonderem Interesse: die Frettkatze, besser bekannt als Fossa - das größte Raubtier Madagaskars, und die Madagaskarspringratte.

5. Tag: Kirindy Reservat - Baobab Allee - Morondava. Unser Tag beginnt mit einer Wanderung im Trockenwald von Kirindy (u.a. Edelhölzer wie Palisander, aber auch Bambus und Baobabs), wo wir auch endemische Vogelarten sehen. Mittags machen wir einen Abstecher zu einem der größten Highlights von Madagaskar - wir besuchen die „ver-

liebten Baobabs“ und die „Baobab Allee“, eine Straße mit sehr schönen Baobabs. Die Baobabs (Affenbrotbäume) sind große, markante und häufig bizarr wachsende Laubbäume. Wir erleben den Sonnenuntergang an der „Baobab Allee“ und fahren schließlich nach Morondava.

6. Tag: Morondava. Heute unternehmen wir eine Pirogenfahrt (typisches Holzboot) auf dem Morondava-Fluss durch die Mangroven im Flussdelta bei Morondava. Weiters besuchen wir das Betania Dorf und den lokalen Markt von Morondava, wo wir einen Einblick in den Alltag der Sakalava bekommen, die vorwiegend von Landwirtschaft leben.

7. Tag: Morondava - Antananarivo. Mittags Flug nach Antananarivo, wo uns eine Stadtrundfahrt erwartet, bei der wir die drei Teile von Antananarivo kennenlernen: Unterstadt, Mittelstadt und Altstadt.

8. Tag: Antananarivo - Antsiranana/Diego Suarez - Ausflug in den Nationalpark Montagne d'Ambre. In den frühen Morgenstunden Flug in den äußersten Norden Madagaskars nach Antsiranana. Wir starten den Tag mit einer Wanderung im Nationalpark Montagne d'Ambre. Hier leben einige endemische Lemurenarten und man kann eine äußerst vielfältige Pflanzenwelt bestaunen. Bei unserer Wanderung kommen wir an herrlichen Wasserfällen, meterhohen Baumfarnen, Trompetenbäumen, Orchideen und wildwachsendem Pfeffer vorbei. Im Anschluss unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Antsiranana, einer von Kolonialbauten geprägten Stadt, und spazieren über den lokalen Markt, der in der größten Bucht Madagaskars liegt. Als Tagesabschluss besuchen wir die endemischen Baobabs in der Bucht von Ramena.

9. Tag: Bootsausflug zum Smaragdmeer. In Ramena gehen wir an Bord eines traditionellen Holzschiffes und fahren - in kristallklarem Wasser - zum Smaragdmeer. An einem goldenen, von Kokospalmen gesäumten Strand gehen wir an Land und entdecken - ausgerüstet mit Taucherbrille und Schnorchel (wird zur Verfügung gestellt) - die grandiose Unterwasserwelt mit Muscheln und bunten Fischen. Danach genießen wir die Entspannung, die Crew bereitet am Strand ein üppiges Mittagessen mit Reis, Kokosnuss und fangfrischem, gegrillten Fisch.

10. Tag: Antsiranana - Rote Tsingys - Ambilobe. Heute steht eine Fahrt zu den Roten Tsingys auf dem Programm. Diese bestehen nicht wie die Tsingys in Ankarana aus Kalk, sondern aus der für Madagaskar typischen, roten Laterit-Erde und sind durch Wasser- und Winderosion entstanden. Weiterfahrt Richtung Ankarana Nationalpark.

11. Tag: Ambilobe: Tsingys im Ankarana Nationalpark. Der Nationalpark ist ein sehenswertes landschaftliches Phänomen aus bizarrsten Kalksteinnadeln und -gebilden und umfasst das größte Höhlensystem Afrikas mit zahlreichen Grotten und Schluchten. Der Park mit seinen drei größeren Flüssen und mehreren Seen beherbergt 10 verschiedene Lemurenarten sowie 60 Reptilien- und Amphibienarten. Die Felsformation der Tsingys trennt hier die Savanne vom grünen Trockenwald.



1 Antsiranana Bay © PYB - stock.adobe.com 2 Schwarzer Lemur © stock.adobe.com

Eine knapp 4- bis 5-stündige Wanderung führt uns durch den Nationalpark zu einer Hängebrücke und bietet einen schönen Panoramablick auf die Tsingys. Am späten Nachmittag entspannen wir am Hotelpool.
12. Tag: Ambilobe - Ankify. Auf dem Weg nach Ankify besichtigen wir Gewürzplantagen und erfahren mehr über den Anbau von Kakao, Pfeffer und der begehrten Vanille, dem „schwarzen Gold“ Madagaskars. Knapp 50 % der weltweiten Produktion von Vanille, einer Orchideenfrucht, stammt aus Madagaskar. Ankify, das an der Nordwestküste liegt, ist unser Ausgangspunkt für den Besuch der tropischen Inselwelt.

13. Tag: Ankify - Nosy Komba - Nosy Tanikely - Nosy Be. Heute erleben wir das pure Inselparadies Madagaskars. Bootsfahrt zu den berühmten Naturreservaten Nosy Komba und Nosy Tanikely. Bei einem Spaziergang erforschen wir die Insel Nosy Komba und werden mit etwas Glück Mohrenmakis entdecken. Zu Mittag gibt es auf der Insel Nosy Tanikely ein typisches Fischmenü mit lokalen Spezialitäten, danach nutzen wir die Möglichkeit, in einem wunderschönen Korallenriff zu schnorcheln. Weiterfahrt auf die tropische Insel Nosy Be, dank dem unvergleichlichen Duft von Ylang-Ylang auch Île de Parfum genannt.

14. Tag: Nosy Be - Ausflug auf die Insel Nosy Iranja. Mit einem Schnellboot fahren wir auf die Schildkröteninsel Nosy Iranja, die eigentlich aus zwei Inseln besteht - Iranja Be und Iranja Kely. Sie sind durch eine bei Ebbe sichtbare 1,2 km lange, weiße Sandbank verbunden. Wir steigen bis zum Leuchtturm auf, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Insel schenkt. Mittagessen am Strand mit frischen Fischgerichten. Zeit zum Erkunden der Unterwasserwelt oder zum Relaxen.

15. Tag: Nosy Be. Der Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Hotels sowie die paradiesische Atmosphäre. Nosy Be bietet nicht nur schöne Sandstrände und türkisblaues Wasser, sondern auch viele Bars und Restaurants, um die letzten Inselabende perfekt ausklingen zu lassen.

16. Tag: Nosy Be - Addis Abeba. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen von Nosy Be und Rückflug nach Addis Abeba (ca. 15.35 - 19.35 Uhr).

17. Tag: Addis Abeba - Frankfurt/Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Bahnrückreise. Flug von Addis Abeba nach Wien (ca. 01.35 - 05.55 Uhr) oder Frankfurt, weiter in die Bundesländer bzw. Bahnrückreise.

HINWEIS: Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass die Infrastruktur in Madagaskar noch sehr mangelhaft ist. Nur ca. 10 % der Straßen sind asphaltiert - viele Etappen müssen wir daher auf sehr schlechten Straßen/Pisten zurücklegen. Eine Reise nach Madagaskar muss immer noch als strapaziöse Expedition bezeichnet werden, da aufgrund widriger Witterungs- und Straßenverhältnisse oder Flugänderungen das Programm eventuell abgeändert werden muss. Für die Wanderungen sind feste Wanderschuhe erforderlich.



Kleingruppe bis max. 12 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Kleinbus/Geländefahrzeugen, meist *Hotels und Lodges/HP u. 2x VP**

TERMINE	REISELEITUNG	P A I M I
04.11. - 20.11.2024	Gabriella Rambelison Hanitrinifanahy	
16.06. - 02.07.2025	Gabriella Rambelison Hanitrinifanahy	

Flug ab Wien	€ 4.600,-	€ 4.870,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck	€ 4.750,-	€ 5.020,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich	€ 4.680,-	€ 4.950,-
EZ-Zuschlag	€ 690,-	€ 790,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.200,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Antananarivo und von Nosy Be retour
- Inlandsflüge mit Air Madagascar: Antananarivo - Morondava - Antananarivo - Antsiranana
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm mit einem Kleinbus bzw. Geländefahrzeugen
- 14 Übernachtungen in ***Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppelzimmern/Zweibett-Bungalows/Hütten mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 16. Tag morgens, zusätzliche Mittagessen am 12. und 13. Tag bei den Insel-Exkursionen
- Eintritte in die Nationalparks
- Bootsfahrten Nosy Komba, Nosy Tanikely, Nosy Be u. Nosy Iranja
- 1 DuMont Reise-Taschenbuch „Madagaskar“ pro Zimmer
- qualifizierte örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 570,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) sowie Visum erforderlich (bei Einreise erhältlich).

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Madagaskar (derzeit € 35,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Antananarivo	****Hotel „Relais des Plateaux“
Kirindy	***Hotel „Relais du Kirindy“
Morondava	***„Kimony Resort Hotel“
Antsiranana	***„Meva Plage Hôtel“
Ambilobe	***„Kozobe Hôtel“
Ankify	„Hotel Le Baobab“
Nosy Be	****„Ravintsara Wellness Hotel“



Nord-Madagaskar